

Government of Ireland:

Roadmap for Reopening Society & Business

30.4. / 1.5.2020

(Bei uns angekommen am Samstag, 2.5.)

Dieses Papier trägt (erstaunlicherweise) kein Datum, und nennt auch keinen Minister, sonstige Dienststelle oder gar (amtierenden) Regierungschef. Warum? Das könnte ja auch was von schief gehen. Es ist eben auch nur ein Plan.

Das hier ist nur unsere übersetzte

Zusammenfassung

(Übersetzung nicht durch uns, sondern das – gute – online Übersetzungsprogramm DeepL. Nicht wirklich überprüft, aus Zeitgründen)

Das eigentliche englischsprachige Original-Dokument befindet sich hier:

<https://www.irlandlaedteuchein.de/app/download/13922451327/Road+Map+Document+Irish+Government+2.5.2020.pdf?t=1588414025>

Der Fahrplan der Regierung zur Lockerung der Covid-19-Beschränkungen wird am 18. Mai in Kraft treten.

Der Plan sieht fünf Stufen vor, in denen die Beschränkungen in dreiwöchigen Abständen aufgehoben werden sollen.

Ab nächsten Dienstag, dem 5. Mai, können Menschen, die Covid ausgesetzt waren, ihre Häuser verlassen, wenn sie jeglichen Kontakt mit anderen Menschen vermeiden.

Die derzeit geltende 2 km-Beschränkung für die allgemeine Bevölkerung soll auf 5 km ausgedehnt werden.

Der Fahrplan wird am 18. Mai in Kraft treten, und hier ist, was in jeder Phase geschehen soll:

Phase Eins (18. Mai)

- Außendienstmitarbeiter wie Bauarbeiter und Gärtner werden wieder arbeiten können.
- Einige Einzelhandelsgeschäfte - wie Gartenzentren, Eisenwarengeschäfte, Elektrogeschäfte, Haushaltswaren und Reparaturwerkstätten - werden zu diesem Zeitpunkt wieder öffnen.

- Einige Sportaktivitäten im Freien in kleinen Gruppen von maximal vier Personen werden ebenfalls erlaubt sein.
 - Öffentliche Sporteinrichtungen im Freien wie Fußball- und Rugbyplätze, Tennis- und Golfplätze werden wieder eröffnet, wo soziale Distanz gewahrt werden kann.
 - Öffentliche Einrichtungen im Freien und touristische Stätten, wo die Menschen "nicht stationär" sind und soziale Distanzierung aufrechterhalten können
 - Es wird auch möglich sein, bis zu vier Freunde und Familienangehörige aus anderen Haushalten im Freien zu treffen und dabei strikte soziale Distanzierung zu wahren.
-

Zweite Phase (8. Juni)

- Arbeitnehmer, die ständig einen Abstand von zwei Metern zu ihren Kollegen einhalten können, dürfen an ihren Arbeitsplatz zurückkehren
 - Die Fernarbeit wird für alle diejenigen aufrechterhalten, die dazu in der Lage sind.
 - Kleine Einzelhandelsgeschäfte mit einer kleinen Anzahl von Mitarbeitern wird die Wiedereröffnung auf der Grundlage gestattet, dass der Einzelhändler die Anzahl der Personen kontrollieren kann, mit denen Mitarbeiter und Kunden zu einem bestimmten Zeitpunkt interagieren
 - Viehmärkte, in denen soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann, werden wieder eröffnet
 - Die Bewegungseinschränkungen werden im Umkreis von 5 km von Ihrem Wohnort auf 20 km ausgedehnt.
 - Für Menschen, die Cocooning betreiben, werden in allen Einzelhändlern spezielle Verkaufszeiten festgelegt. Besuche in den Häusern der Cocooning-Betroffenen werden auch erlaubt sein, wenn sie eine kleine Anzahl von Personen für eine kurze Zeit unter Verwendung persönlicher Schutzausrüstung und unter Beachtung der sozialen Distanzierung betreffen.
 - Bis zu vier Personen dürfen für einen "kurzen Zeitraum" andere Haushalte besuchen, wobei die soziale Distanz gewahrt bleibt
 - Öffentliche Bibliotheken werden mit begrenzter Anzahl wiedereröffnet
 - Es wird erlaubt sein, Sport- und Fitnessaktivitäten im Freien zu betreiben, einschließlich des Trainings von Kleingruppen-Mannschaftssportarten (aber keine Spiele), bei denen die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann und wo es keinen Kontakt gibt.
-

Dritte Phase (29. Juni)

- Organisationen, in denen die Mitarbeiter nur wenig täglichen Umgang mit Menschen haben und in denen die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann, werden wieder geöffnet
- Kinderkrippen, Tagesmütter und Vorschulen werden schrittweise wieder für Kinder wichtiger Arbeitnehmer geöffnet, wobei soziale Distanzierung und andere Anforderungen gelten
- Phase der Eröffnung aller anderen nicht wesentlichen Einzelhandelsgeschäfte auf der Grundlage einer Beschränkung der Anzahl von Mitarbeitern und Kunden pro Quadratmeter, damit die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
- Dies soll auf Einzelhandelsgeschäfte mit straßenebenen Ein- und Ausgängen beschränkt werden, z.B. solche, die sich aufgrund des höheren Risikos nicht in geschlossenen Einkaufszentren befinden.
- Offene Spielplätze, auf denen soziale Distanzierung und Hygiene gewahrt werden können

- Erlauben Sie "hinter verschlossenen Türen" Sportveranstaltungen, bei denen Vorkehrungen getroffen werden, die es den Teilnehmern ermöglichen, soziale Distanz zu wahren
 - Offene Cafés und Restaurants, die an Ort und Stelle Speisen und Getränke anbieten, wo sie im Betrieb soziale Distanzierungsmaßnahmen und strenge Reinigungsvorschriften einhalten können
-

Vierte Phase (20. Juli) (unsere Anmerkung: die für uns und andere Reisewillige wohl wichtigste Phase)

- Beginn der Lockerung der Beschränkungen für risikoreichere Dienstleistungen wie Friseure und Barbieri, die direkten physischen Kontakt für Zeiträume zwischen Menschen beinhalten und für die eine bevölkerungsweite Nachfrage besteht
 - **Zu diesem Zeitpunkt werden Reisen außerhalb Ihrer Region erlaubt sein.**
 - Eine etwas größere Anzahl von Personen kann einen anderen Haushalt für eine kurze Zeit besuchen, wobei die soziale Distanz gewahrt bleibt.
 - Kleine gesellige Zusammenkünfte von Familienangehörigen und engen Freunden, die für einen begrenzten Zeitraum auf eine maximale Teilnehmerzahl begrenzt sind und bei denen die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann. Dies betrifft zum Beispiel kleine Hochzeiten und Taufen
 - **Kleine gesellige (familienfremde) Zusammenkünfte sind erlaubt, begrenzt auf eine maximale Teilnehmerzahl für einen begrenzten Zeitraum**, in dem die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
 - Wiedereröffnung von Kinderkrippen, Tagesmüttern und Vorschulen für Kinder aller anderen Arbeitnehmer auf einer allmählich ansteigenden Stufenbasis (z.B. ein Tag pro Woche) und danach langsam ansteigend
 - Organisationen, in denen Mitarbeiter nicht aus der Ferne arbeiten können, um als erste für die Rückkehr zu den Arbeitsvereinbarungen vor Ort in Betracht gezogen zu werden
 - Es wird vorgeschlagen, die Arbeitszeiten zu staffeln, um die Zahl der Arbeitnehmer, die in einem beliebigen 24-Stunden-Zeitraum für die Arbeit zur Verfügung stehen, zu erhöhen, solange sie die Zahl der miteinander interagierenden Arbeitnehmer begrenzen können.
 - **Museen, Kunstgalerien und andere kulturelle Einrichtungen**, in denen die Menschen nicht ortsgebunden sind, soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann und strikte Handhygiene beim Eintritt gewährleistet ist
 - Religiöse und Gotteshäuser, in denen soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann, werden wieder geöffnet
 - Sportmannschaften-Ligen (z.B. Fußball und GAA) zulassen, aber nur dort, wo die Zuschauerzahlen begrenzt sind und wo soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
 - Öffentliche Schwimmbäder wieder öffnen, in denen eine effektive Reinigung durchgeführt werden kann und soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
 - **Wiedereröffnung von Hotels, Herbergen, Wohnwagenparks, Ferienparks für soziale und touristische Aktivitäten**, zunächst mit begrenzter Auslastung (oder Anzahl der Personen pro Quadratmeter) und dann mit der Zeit zunehmend (und unter Einhaltung der sozialen Distanzierung). Hotelbars bleiben geschlossen
-

Phase Fünf (10. August)

- **In dieser Phase werden fast alle Beschränkungen aufgehoben.** Allerdings werden "große gesellschaftliche Zusammenkünfte" wie z.B. große Hochzeiten aufgrund des Risikos weiterhin eingeschränkt bleiben.

- **Kneipen, Bars, Nachtclubs und Kasinos werden wiedereröffnet**, wo soziale Distanzierung und strenge Reinigungsvorschriften eingehalten werden können
- Die Besuchsregeln für Krankenhäuser, stationäre Gesundheitszentren und andere Wohneinrichtungen, einschließlich Gefängnisse, werden wieder normalisiert
- Eröffnung von geschlossenen Einkaufszentren, in denen die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
- Weitere Lockerung der Beschränkungen für Dienstleistungen mit direktem Körperkontakt für Zeiträume zwischen Menschen, für die es keine bevölkerungsweite Nachfrage gibt (wie Tätowieren und Piercing)
- Theater und Kinos werden dort wiedereröffnet, wo die soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
- Sportarten, die engen Körperkontakt erfordern, wie Rugby, Boxen und Ringen, werden wieder aufgenommen.
- Turnhallen, Fitnessstudios, Tanzstudios und Sportvereine dürfen wieder geöffnet werden, wo regelmäßige und wirksame Reinigungsarbeiten durchgeführt werden können und soziale Distanzierung aufrechterhalten werden kann
- Sportveranstaltungen für Zuschauer, bei denen Massenveranstaltungen stattfinden, dürfen wieder aufgenommen werden, und zwar sowohl in geschlossenen Räumen als auch unter freiem Himmel und unter Einhaltung sozialer Distanz.
- Indoor-Freizeiteinrichtungen wie Rollschuhbahnen, Bowlingbahnen und Bingohallen dürfen wieder geöffnet werden, wenn die Zahl der Besucher begrenzt werden kann, wenn die Reinigung aufrechterhalten werden kann und wenn die soziale Distanzierung eingehalten werden kann.
- **Festivals, Veranstaltungen und andere soziale und kulturelle Massenversammlungen** dürfen in Übereinstimmung mit der Zahl der Teilnehmer im Innen- und Außenbereich stattfinden und wo die soziale Distanzierung eingehalten werden kann.
- Schulen und Universitäten werden zu Beginn des akademischen Jahres 2020/2021 zurückkehren

Die Regierung sagte, dass das Risiko einer zweiten Welle des Virus immer vorhanden sei.

In einer Erklärung, die heute Abend veröffentlicht wurde, sagte die Regierung: "Als Land können wir nur von einer Phase zur nächsten übergehen, wenn das Virus zwischen den einzelnen Phasen unter Kontrolle bleibt.

Sie bekräftigte auch, dass es langfristig notwendig sein wird, sich körperlich zu distanzieren, für eine gute Handhygiene, für Atemwegshygiene, regelmäßige Reinigung und dafür zu sorgen, dass die Menschen zu Hause bleiben und sich isolieren, wenn sie krank sind.